

Modellpflege verleiht neuem ix35 technisch und optisch Glanzpunkte

- **Deutschlandpremiere für neuen ix35**

Ein neu entwickelter 2,0-Liter-Benziner mit Benzin-Direkteinspritzung, Turbodiesel mit günstigen Abgas-Emissionen, aufgewertete Serienausstattungen und feine Design-Modifikationen: Gut dreieinhalb Jahre nach seinem Marktdebüt in Deutschland hat Hyundai dem erfolgreichen ix35 eine detaillierte Frischzellenkur angedeihen lassen. Das kompakte Sports Utility Vehicle (SUV) ist hierzulande mit fast 20.000 Neuzulassungen im Jahr 2012 das zweitbestverkaufte Modell der koreanischen Marke. Der in Deutschland entwickelte und im tschechischen Posovice produzierte Cityroader steht auch weiterhin mit fünf Motorisierungen zwischen 85 kW (116 PS) und 135 kW (184 PS), mit Front- oder modernem Dynamax-Allradantrieb sowie mit Sechsgang-Schalt- und Automatikgetrieben zur Verfügung. Neu definiert hat Hyundai die Ausstattungslinien Classic, Trend und Style, in der aktuellen Ausstattungs-Staffelung der Marke, die fortan noch überzeugendere Kundenvorteile bieten.

Prägnanteste Innovation des vielseitigen Alleskönners ist der 2,0 Liter große Benzinmotor aus der modernen π U-Familie, der nun – wie auch die anderen vier Aggregate des ix35 – auf Direkteinspritzung setzt und diese mit der variablen Nockenwellensteuerung CVVT kombiniert. Mit 122 kW (166 PS) sowie einem maximalen Drehmoment von 205 Newtonmetern stärker als sein hubraumgleicher Vorgänger, konsumiert zum Beispiel die handgeschaltete und frontgetriebene Variante im Normzyklus 7,8 Liter/100 km. Diesen Fakten steht ein hohes Maß an Laufkultur sowie ein munteres Temperament gegenüber: Der ix35 2.0 GDI erreicht auf der Autobahn eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 196 km/h und beschleunigt in 10,4 Sekunden auf Tempo 100.

Deutlich weniger Abgase entlassen fortan auch die beiden 2,0-Liter-Turbodiesel in die Luft. Die Experten des Diesel-Kompetenzzentrums von Hyundai in Rüsselsheim implementierten eine Niedrigdruck-Abgasrückführung, durch die vor allem der Kohlendioxid-Ausstoß gesenkt werden konnte. Im Klartext: Der 100 kW (136 PS) starke Fronttriebler mit Schaltgetriebe zum Beispiel produziert nur noch 141 Gramm CO₂ pro Kilometer – eine Verbesserung um rund 4,1 Prozent. Im Topdiesel mit 184 PS, Allrad und Automatik sank der Kohlendioxid-Ausstoß von 187 auf nur noch 180 g/km, also um fünf Prozent.

Weiter optimiert haben die Ingenieure am deutschen Forschungs- und Entwicklungsstandort von Hyundai auch die Lenkung des ix35. Sie spricht jetzt genauer und präziser an und erfüllt auf diesem



Wege die Erwartungen europäischer Kunden. Hinzu kommt die fortschrittliche Flex Steer-Lenkhilfe. Sie ist Bestandteil des Funktions-Pakets, das für die Ausstattungslinien Trend und Style bestellt werden kann, und lässt dem Fahrer die Wahl zwischen den drei Servo-Kennlinien „Normal“, „Comfort“ und „Sport“. Ebenfalls neu: Das elektronische Stabilitätsprogramm ESP besitzt fortan eine zusätzliche Anhänger-Stabilisierungsfunktion. Sie erhöht die Fahrsicherheit, wenn der Hyundai ix35 als Zugfahrzeug eingesetzt wird. Speziell in den Dieselvversionen darf der Kompakt-SUV bis zu zwei Tonnen schwere Trailer an den Haken nehmen.

Highlights im wahrsten Sinne des Wortes weist die sportlich-dynamisch geformte Karosserie des City-roaders auf. An der Frontpartie sorgen die hell strahlenden Dioden des nun für alle Versionen serienmäßigen Tagfahrlichts für hohe Aufmerksamkeit, im Heckbereich lenken die ebenfalls mit LED-Technologie neu gestalteten Rückleuchten des ix35 Trend und Style die Blicke auf sich. Mit besonderer Eleganz unterstreicht zudem die neue Leichtmetallräder-Kollektion das prägnante, in Europa entwickelte „Fluidic Sculpture“-Design des erfolgreichen Allround-Fahrzeugs.

Präzise Detailverbesserungen sorgen auch im Interieur für ein nochmals hochwertigeres Wohlfühlambiente. Dabei kommen für die serienmäßigen Stoff-, Stoff-/Leder- und Ledersitze sowie die Türverkleidungen neue Materialien zum Einsatz, die seitlichen Luftausströmer des Armaturenbretts erhalten zusätzliche Blenden im Aluminium-Look und der Cupholder der Mittelkonsole eine Innenbeleuchtung. Neu konfiguriert wurden zudem die Ausstattungslinien. Sie teilen sich nun in „Classic“, „Trend“ und „Style“ auf und überzeugen jetzt mit Kundenvorteilen von bis zu 830 Euro. Ebenfalls erfreulich: Auf Wunsch stehen angenehme Extras wie ein beheizbares Lederlenkrad oder auch ein 7,0-Zoll-Display für das Navigationssystem, das auch das Bild der Rückfahrkamera wiedergibt, zur Verfügung.

Der neue Hyundai ix35 wird im Deutschland zum Herbstfest der Handelspartner am 21. und 22. September 2013 eingeführt. Der Einstiegspreis für den 1,6-Liter-Benzinmotor und Frontantrieb liegt bei 20.970 Euro.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für die Modelle i10, ix35 und Grand Santa Fe: 8,5 – 4,6;

CO₂-Emissionen in g/kg kombiniert: 199–108. Angaben gemäß amtlichen Messverfahren.

Ansprechpartner, Informationen und Fotos auch im Internet-Pressbereich unter www.hyundai-presselounge.de